

Cedric Teuchert (#36)

Beitrag von „hacklberry“ vom 3. Januar 2018, 17:55

Es ist ja auf den letzten zig Seiten seit gestern viel geschrieben worden, nicht wenig hatte die gleiche Konsistenz wie das was bei Sabiri in der Schüssel landet.

Die Frage ist halt welche Ablösesumme wirklich realistisch ist und was aufgrund ausgehandelter Klauseln die realistisch zu erwartende Ablöse am Ende ist. Es ist doch inzwischen mehr als bekannt, dass so ein Transfer mit einer ganzen Menge an zusätzlichen Klauseln abläuft. Die Grundsumme mag niedrig klingen vllt gibt aber irgendwann noch nen großen Schnaps.

Man kann auch ne festgeschriebene Ausstiegsklausel nicht mit ner ausgehandelten Ablöse vergleichen. Da gibt man alle Weiterverkaufsbeteiligungen ab. Deswegen muss so eine AK natürlich deutlich höher sein als eine Ablöse bei der ich noch bestimmte Anteile in der Hand halte.

Bei Plattenhardt haben wirs doch damals gesehen wie solche AKs danebengehen können. Dagegen ist der Teuchertverkauf ein manageriales Meisterstück.